

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 4

Steuerhaushalt

2. Vierteljahr 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2140400 – 77322

Erschienen im Oktober 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik	4
2 Steuerhaushalt	5
3 Zusammenfassende Übersichten	9

T a b e l l e n t e i l

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr	14
2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr	
Insgesamt	18
Kreisfreie Städte	18
Kreisangehörige Gemeinden	20
Landkreise	20
3 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften	21
4 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung
trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik*)

1.1 Bund und Länder

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Kreis der Befragten

Oberfinanzdirektion bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung }
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen } monatlich

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich

WiSta = monatlich

Fachserie 14, Reihe 4 = vierteljährlich, jährlich

(bis einschl. 1976 Fachserie L, Reihe 2)

Statistische Landesämter

Statistische Berichte L II/1 = monatlich, vierteljährlich

1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände/Gv. nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

Kreis der Befragten

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt:

WiSta } vierteljährlich,
Fachserie 14, Reihe 4 } jährlich
(bis einschl. 1976 Fachserie L, Reihe 2)

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2 = vierteljährlich

*) Zur Methodik der Statistik wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen in den Jahresberichten verwiesen.

2 Steuerhaushalt

2.1 Steuern im 2. Vj 1977

Im 2. Vj 1977 beliefen sich die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden v o r der Steuerverteilung auf 68,5 Mrd. DM, d. s. 8,3 Mrd. DM oder 13,7 % mehr als im 2. Quartal des Vorjahres. An Lastenausgleichsabgaben (476 Mill. DM) kamen 71,6 % mehr auf als vor Jahresfrist.

Unter den Einzelsteuern erbrachte die Lohnsteuer im Berichtsvierteljahr mit 19,7 Mrd. DM wieder das höchste Aufkommen. Ihre Mehreinnahmen in Höhe von 2,8 Mrd. DM oder 16,8 % gegenüber dem 2. Vj 1976 sind in erster Linie der verbesserten Beschäftigungslage und den gestiegenen Arbeitnehmerverdiensten zuzuschreiben. Die Veranlagungssteuern vom Einkommen entwickelten sich außerordentlich positiv: Der Aufkommenszuwachs der Körperschaftsteuer um 1,6 Mrd. DM (77 %) auf 3,6 Mrd. DM, der trotz rückläufiger Entwicklung im April und Mai erzielt wurde, resultierte überwiegend aus der ab 1.1.1977 in Kraft getretenen Reform und der damit verbundenen Anpassungen der Vorauszahlungen. Auch für die um 1,4 Mrd. DM (22,3 %) auf 7,8 Mrd. DM gestiegenen Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer waren Vorauszahlungsanpassungen maßgebend, die ihre Ursache in der verbesserten Gewinnsituation hatten. Der kräftige Anstieg der Kapitalertragsteuer um 42 % auf 858 Mill. DM erklärt sich im wesentlichen aus den variablen Ausschüttungsterminen der Kapitalgesellschaften.

Zusammen erbrachten die Steuern vom Umsatz 15,0 Mrd. DM, d. s. 691 Mill. DM oder 4,9 % mehr als vor Jahresfrist. Dabei konnte die Einfuhrumsatzsteuer - nach einer kräftigen Belebung im vergleichbaren Vorjahresvierteljahr (+ 23 %) - ihr Aufkommen nochmals um 5,7 % auf 5,9 Mrd. DM steigern; die vor Jahresfrist (nicht zuletzt wegen des hohen Vorsteuerabzugs an Einfuhrumsatzsteuer) rückläufige Mehrwertsteuer hat sich im Berichtsvierteljahr um 4,3 % auf 9,0 Mrd. DM erhöht.

An B u n d e s s t e u e r n (9,8 Mrd. DM) kamen im Berichtszeitraum 334 Mill. DM mehr auf als im vergleichbaren Vorjahresquartal. An dieser Zunahme waren vor allem die Mehreinnahmen aus der Mineralölsteuer (+ 250 Mill. DM oder 5,7 %) und aus den Zöllen (+ 93 Mill. DM oder 10,1 %) beteiligt. Die erwartete Nachfragedämpfung bei Branntwein - als Folge der vor der Steuererhöhung zum 1.1.1977 getätigten Vorratskäufe (die im 1. Vj zu hohen Mehreinnahmen geführt hatten) - wirkte sich wegen des Zahlungsaufschubs erst jetzt aus: Die Branntweinabgaben beliefen sich im 2. Vj 1977 auf 742 Mill. DM, d. s. 28 Mill. DM (3,6 %) weniger als vor Jahresfrist. Stark rückläufig war auch die ab 1974 stufenweise abgebaute Ergänzungsabgabe; sie betrug mit nunmehr nur noch 60 Mill. DM weniger als ein Drittel des entsprechenden Vorjahresbetrages.

Unter den L a n d e s s t e u e r n in Höhe von 3,7 Mrd. DM - d. s. 202 Mill. DM (5,7 %) mehr als im Jahr zuvor - erbrachte die Kraftfahrzeugsteuer mit 1,5 Mrd. DM zwar die absolut höchsten Einnahmen, aber nur ein Mehraufkommen von 76 Mill. DM (+ 5,2 %). Die in den letzten fünf Vierteljahren ununterbrochen im Steigen begriffene Vermögensteuer hat im Berichtszeitraum mit einem Aufkommen von 1,2 Mrd. DM (+ 28 %) nochmals einen Höhepunkt erreicht. Mit 231 Mill. DM unterschritten die Erbschaftsteuereinnahmen das infolge des Bundesverfassungsgerichtsbeschlusses vom 10.2.1976 (siehe Jahresbericht 1976 Abschn. 5.2, S. 17) überdurchschnittlich hohe Vorjahresergebnis um 37 %. Stundungen, die im Hinblick auf die vorgesehene Erweiterung der Grunderwerbsteuerbefreiung gewährt worden waren, ließen das Aufkommen aus dieser Steuer im Berichtsvierteljahr gegenüber dem 2. Vj 1976 um 15,9 % auf 155 Mill. DM zurückgehen. Die Biersteuereinnahmen (323 Mill. DM) stagnierten praktisch (- 0,3 %).

Mit 8,0 Mrd. DM haben die G e m e i n - d e s t e u e r n im Berichtsvierteljahr das vergleichbare Vorjahresergebnis um 949 Mill. DM oder 13,4 % überschritten. Weit über die Hälfte dieses Mehraufkommens (775 Mill. DM) entfiel auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die sich gegenüber dem 2. Vj 1976 um 16,1 % auf 5,6 Mrd. DM erhöht hat. An Lohnsummensteuer gingen 796 Mill. DM (+ 7,7 %) ein. Während im Zuwachs der Grundsteuer B um 13,2 % auf 1,2 Mrd. DM immer noch die Auswirkungen der Grundsteuerreform zum Ausdruck kamen, schlugen sich im Rückgang des Zuschlags zur Grunderwerbsteuer um fast 10 % auf 226 Mill. DM die bereits erwähnten Stundungen deutlich nieder. (Zusammen beliefen sich die staatlichen und gemeindlichen Steuern vom Grundbesitzwechsel auf 381 Mill. DM; sie lagen damit um 54 Mill. DM oder 12,4 % unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis). Aus der Grundsteuer A flossen den Gemeinden 113 Mill. DM (+ 0,6 %) zu. Alle übrigen Gemeindesteuern ergaben zusammen 129 Mill. DM (+ 2,9 %).

Im Zuge der S t e u e r v e r t e i - l u n g ¹⁾ partizipierten die E u r o - p ä i s c h e n G e m e i n s c h a f - t e n im Berichtsvierteljahr mit 2,8 % an den deutschen Steuereinnahmen ²⁾. Von dem absoluten Betrag in Höhe von 1,9 Mrd. DM, der um 13,1 % über dem Vorjahresergebnis lag, entfiel je rund die Hälfte auf Zölle (+ 9,6 %) und Umsatzsteuer (+ 17,2 %).

Nach der Steuerverteilung verbleiben dem B u n d 33,3 Mrd. DM und den L ä n - d e r n (einschl. staatlicher Bereich der Stadtstaaten) 23,4 Mrd. DM an Steuern. Der mit + 11,7 % verhältnismäßig schwächere

1) Infolge zeitlicher Überschneidungen, von denen aus abrechnungstechnischen Gründen das 1. und 4. Vierteljahr besonders betroffen sind, weichen die Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung von der Summe der im gleichen Zeitabschnitt aufkommen Einzelsteuern (Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung) mehr oder weniger stark ab. - 2) Ab 1.1.1975 führen die Mitgliedstaaten den EG die (außer Agrarabschöpfung und Zöllen) erforderlichen eigenen Mittel aufgrund einer Übergangsregelung (Bruttosozialproduktsschlüssels) zu. Die Zahlungen werden aus dem Umsatzsteueranteil des Bundes geleistet.

Zuwachs der Steuereinnahmen des Bundes (gegen + 16,5 % bei den Ländern) ist auf drei Faktoren zurückzuführen: Auf die (verglichen mit den Landessteuern) weniger günstige Entwicklung der Bundessteuern, auf das im Steuerhaushalt des Bundes relativ geringere Gewicht der Einkommen- und Körperschaftsteuerbeteiligung sowie auf die EG-Abführungen.

Mit 10,0 Mrd. DM standen den G e m e i n - d e n / G e m e i n d e v e r b ä n d e n (einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten) um 1,2 Mrd. DM oder 13,1 % höhere Steuereinnahmen zur Verfügung als im 2. Vj 1976. Von den Gesamteinnahmen entfielen 4,4 Mrd. DM (d. s. ebenfalls + 13,1 %) auf die um die Gewerbesteuerumlage gekürzten Gewerbesteuern, die sich nicht ganz so stark erhöht haben wie das Gewerbesteueraufkommen vor der Verteilung (+ 15,0 %). Ursache hierfür ist, daß die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage im Berichtszeitraum wieder relativ kräftig gestiegen ist, und zwar um rd. ein Fünftel auf 2,0 Mrd. DM. Der den Gemeinden im Austausch gegen die staatliche Gewerbesteuerbeteiligung zustehende Gemeindeanteil an der Einkommensteuer belief sich auf 4,0 Mrd. DM (+ 15,4 %); der kommunale Bereich erzielte mithin einen Gewinn von 2,0 Mrd. DM (+ 208 Mill. DM) aus dem Steuerverbund nach der Gemeindefinanzreform. Alle übrigen Gemeindesteuern erbrachten 1,6 Mrd. DM (+ 117 Mill. DM), von denen der größte Teil auf Grundsteuer B (72 %) entfielen.

2.2 Steuern im 1. Hj 1977

Im 1. Hj 1977 kamen Steuern in Höhe von 137,9 Mrd. DM auf, d. s. 16,6 Mrd. DM oder 13,2 % mehr als vor Jahresfrist. Mit 96,2 Mrd. DM (+ 12,7 Mrd. DM oder 15,2 %) bildeten die Gemeinschaftsteuern im Sinne des Art. 106 GG rd. zwei Drittel dieses kassenmäßigen Gesamtaufkommens; allein 65,0 Mrd. DM entfielen auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer.

Die Zunahme der Lohnsteuer um 5,2 Mrd. DM (+ 15,1 %) auf rd. 40 Mrd. DM ist ebenso wie im 2. Vj 1977 den erhöhten Tarif- und Effektivverdiensten sowie dem Abbau der Kurzarbeit zuzuschreiben. Hinzu kommt, daß

die das Aufkommen schmälern den Zahlungen an Lohnsteuerjahresausgleich nur wenig höher waren als im gleichen Vorjahreszeitraum. Der Aufkommenszuwachs bei der veranlagten Einkommensteuer um 19,6 % auf 16,5 Mrd. DM und bei der Körperschaftsteuer um 60,3 % auf 7,2 Mrd. DM ist lt. Bundesministerium der Finanzen außer durch die verbesserte Gewinnsituation und die Anpassung der Vorauszahlungsbeträge durch den Rückgang der aus dem Aufkommen gewährten Investitionszulagen bedingt. Bei der Körperschaftsteuer, deren Steigerung im gesamten Halbjahreszeitraum etwas flacher als im 2. Vj 1977 verlief, kamen außerdem die bereits erwähnten Reformmaßnahmen zur Auswirkung. Das gesamte Umsatzaufkommen betrug 31,2 Mrd. DM (+ 1,6 Mrd. DM oder 5,3 %), wobei sich die beiden Umsatzsteuerkomponenten unterschiedlich entwickelten: Die Einfuhrumsatzsteuer (11,6 Mrd. DM) nahm um 8,7 %, die Umsatzsteuer (19,6 Mrd. DM) dagegen nur um 3,3 % zu.

Zum Aufkommen an B u n d e s s t e u e r n , das im Berichtshalbjahr 18,3 Mrd. DM erreichte, trugen allein die Einnahmen aus Zöllen, aus Tabak- und Mineralölsteuer sowie aus Branntweinabgaben mit zusammen 16,0 Mrd. DM rd. 87 % bei. Wegen der stark divergierenden Einnahmenentwicklung der Branntweinabgaben im 2. Vj und 1. Hj 1977 gegenüber dem jeweils vergleichbaren Vorjahreszeitraum (- 3,6 % bzw. + 18,5 %) wird auf die Ausführung in Abschnitt 2.1 dieses Berichtes verwiesen. Die recht unterschiedliche Aufkommenszunahme der Tabaksteuer in diesen beiden Berichtszeiträumen (2. Vj 1977 + 2,5 %, 1. Hj + 7,0 %) hängt damit zusammen, daß sich im 1. Vj 1977 die Mehreinnahmen aus Vorratskäufen (die am Jahresende im Hinblick auf die Tarifierhöhung zum 1.1.1977 getätigt worden sind) und die Kasseneingänge aufgrund der höheren Steuersätze summierten (+ 13,6 %), während sich im Aufkommen des 2. Vj der rückläufige Verbrauch auswirkte.

Die L a n d e s s t e u e r n beliefen sich im 1. Hj 1977 auf 7,4 Mrd. DM, d. s. 640 Mill. DM oder 9,4 % mehr als vor Jahresfrist. Von den Mehreinnahmen entfielen allein 565 Mill. DM auf die Ver-

mögensteuer, deren Aufkommen mit 2,3 Mrd. DM um fast ein Drittel über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis lag - eine Folge der immer noch hohen Nachzahlungen aufgrund der Vermögensteuerhauptveranlagung zum 1.1.1974. Auf die Kraftfahrzeugsteuer entfielen 3,1 Mrd. DM (+ 4,5 %). Das Aufkommen aus der staatlichen Grunderwerbsteuer blieb infolge des ab Mai 1977 einsetzenden kassenmäßigen Rückgangs im 1. Hj 1977 (350 Mill. DM) um knapp 4 % unter dem Ergebnis des 1. Hj 1976. An Erbschaftsteuer kamen 13,4 %, an Biersteuer 1,7 % weniger auf als im entsprechenden Vorjahresabschnitt.

Das Aufkommen aus G e m e i n d e - s t e u e r n hat im 1. Hj 1977 um 2,2 Mrd. DM oder 15,7 % auf 16,0 Mrd. DM zugenommen. Nicht nur beim Gesamtaufkommen, sondern auch bei den einzelnen kommunalen Steuerarten lag die Zuwachsquote gegenüber dem jeweils vergleichbaren Vorjahreszeitraum im 1. Hj 1977 durchweg höher als im 2. Vj 1977. Besonders ausgeprägt war diese unterschiedliche Entwicklung - aus den bereits dargelegten Gründen - beim Zuschlag zur Grunderwerbsteuer, der im 1. Hj 1977 mit 497 Mill. DM nur wenig über dem vergleichbaren Vorjahresbetrag lag; einschl. des staatlichen Anteils gingen von Januar bis Juni 1977 insgesamt 847 Mill. DM (- 1,0 %) Steuern vom Grundbesitzwechsel ein. An Gewerbesteuern kamen 12,7 Mrd. DM auf (d. s. 1,9 Mrd. DM oder 17,1 % mehr als vor Jahresfrist), von denen 11,0 Mrd. DM (+ 18,4 %) auf Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und 1,7 Mrd. DM (+ 9,1 %) auf Lohnsummensteuer entfielen. Die Einnahmen aus Grundsteuer B (2,3 Mrd. DM) überschritten das vergleichbare Aufkommen im Vorjahr um 288 Mill. DM oder 14,5 %.

Von den gesamten Steuereinnahmen nach der Verteilung, die sich im 1. Hj 1977 auf 135,3 Mrd. DM¹⁾ beliefen, flossen den E u r o p ä i s c h e n G e m e i n s c h a f t e n 3,8 Mrd. DM oder 2,8 % zu. Die Zunahme der den EG zustehenden Anteile um insgesamt 873 Mill. DM (+ 30 %) ist insbesondere auf die Steigerung der Umsatzsteuerbeteiligung um 62 % auf 1,9 Mrd. DM zurückzuführen, die allerdings vor dem Hintergrund der relativ niedrigen Abfüh-

1) Siehe S. 13.

rungen in der 1. Jahreshälfte 1976 gesehen werden muß.

Im 1. Hj lagen die dem B u n d verbliebenen Steuereinnahmen in Höhe von 65,8 Mrd. DM um 11,0 % über dem Stand des 1. Hj 1977. Die relativ stärkere Einnahmesteigerung der L ä n d e r (einschl. staatlicher Bereich der Stadtstaaten) um 15,8 % auf 46,8 Mrd. DM sind auf die in Abschnitt 2.1 bereits erwähnten Gründe zurückzuführen.

Den G e m e i n d e n / G e m e i n d e - v e r b ä n d e n einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten) flossen im 1. Hj 1977 Steuereinnahmen in Höhe von 18,8 Mrd. DM zu, was einer Zunahme um 2,3 Mrd. DM gegenüber der 1. Vorjahreshälfte entspricht; mit + 14,2 % lag ihre relative Zunahme zwischen der des Bundes und der Länder. An Gewerbesteuern standen den Gemeinden (nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) 10,3 Mrd. DM (+ 14,5 %) zur Verfügung, an Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 5,3 Mrd. DM (+ 15,9 %). Trotz der im Berichtszeitraum sehr kräftigen Zunahme der an Bund und Länder ab-

geführten Gewerbesteuerumlage um 555 Mill. DM (+ 29 %) auf 2,5 Mrd. DM erzielte der gemeindliche Bereich aus dem Austausch Gewerbesteuerumlage - Beteiligung an der staatlichen Lohn- und Einkommensteuer einen Einnahmegewinn in Höhe von 2,9 Mrd. DM, der den vergleichbaren Vorjahressaldo um 175 Mill. DM oder 6,5 % übertraf.

In dem Überblick über die Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften sind die vom Bund an finanzschwache Länder in Höhe von 1,5 % des Umsatzsteueraufkommens geleisteten Ergänzungszuweisungen, die sich im 2. Vj 1977 auf 224 Mill. DM, im 1. Hj 1977 auf 467 Mill. DM beliefen, nicht enthalten. Ebenfalls unberücksichtigt blieb die Abführung von 25 % des Vermögensteueraufkommens der Länder an den Lastenausgleichsfonds aufgrund von § 6 Abs. 2 LAG sowie die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj 1977	2. Vj 1976	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	68 485,8	60 228,1	+ 8 257,7	+ 13,7
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	46 889,8	40 117,3	+ 6 772,5	+ 16,9
Lohnsteuer	19 689,5	16 855,1	+ 2 834,4	+ 16,8
Veranlagte Einkommensteuer	7 752,3	6 338,8	+ 1 413,5	+ 22,3
Kapitalertragsteuer	857,5	604,6	+ 252,9	+ 41,8
Körperschaftsteuer	3 640,3	2 059,7	+ 1 580,6	+ 76,7
Umsatzsteuer	9 044,2	8 671,6	+ 372,6	+ 4,3
Einfuhrumsatzsteuer	5 905,9	5 587,4	+ 318,5	+ 5,7
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	9 835,0	9 500,9	+ 334,1	+ 3,5
Gesellschaftsteuer	55,0	47,9	+ 7,1	+ 14,9
Börsenumsatzsteuer	33,7	30,9	+ 2,8	+ 9,1
Versicherungsteuer	314,8	283,5	+ 31,2	+ 11,0
Wechselsteuer	68,8	62,5	+ 6,4	+ 10,2
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	9 303,0	8 887,6	+ 415,4	+ 4,7
Zölle (100 %)	1 012,6	920,0	+ 92,6	+ 10,1
Tabaksteuer	2 368,6	2 310,6	+ 58,0	+ 2,5
Kaffeesteuer	353,5	327,0	+ 26,4	+ 8,1
Zuckersteuer	27,4	33,9	- 6,6	- 19,3
Branntweinabgaben	741,6	769,3	- 27,7	- 3,6
Schaumweinsteuer	88,7	77,5	+ 11,2	+ 14,5
Mineralölsteuer	4 645,6	4 395,4	+ 250,2	+ 5,7
Sonstige Verbrauchsteuern 1)	65,1	53,9	+ 11,2	+ 20,8
Ergänzungsabgabe	59,6	188,5	- 128,9	- 68,4
Sonstige Bundessteuern 2)	0,1	0,1	+ 0,1	+ 66,7
Landessteuern	3 723,1	3 520,7	+ 202,4	+ 5,7
Vermögensteuer	1 174,0	919,9	+ 254,1	+ 27,6
Erbchaftsteuer	231,0	365,4	- 134,4	- 36,8
Grunderwerbsteuer	154,8	184,0	- 29,2	- 15,9
Kraftfahrzeugsteuer	1 537,6	1 461,2	+ 76,4	+ 5,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	257,7	234,1	+ 23,6	+ 10,1
darunter Lotteriesteuer	218,0	199,5	+ 18,5	+ 9,3
Biersteuer	322,7	323,6	- 0,9	- 0,3
Sonstige Landessteuern 3)	45,4	32,6	+ 12,8	+ 39,4
Gemeindesteuern	8 037,8	7 089,1	+ 948,7	+ 13,4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) 4)	112,5	111,8	+ 0,7	+ 0,6
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 179,6	1 042,0	+ 137,6	+ 13,2
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	5 594,5	4 819,9	+ 774,6	+ 16,1
Lohnsummensteuer	795,7	738,9	+ 56,8	+ 7,7
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	226,3	251,0	- 24,7	- 9,8
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	129,2	125,6	+ 3,6	+ 2,9

1) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. - 2) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29. - 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42. - 4) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj 1977	2. Vj 1976	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	68 625,3	60 439,1	+ 8 186,2	+ 13,5
EG-Anteile an Zöllen	982,1	896,1	+ 86,0	+ 9,6
EG-Anteile Umsatzsteuer	910,6	777,2	+ 133,4	+ 17,2
Steuereinnahmen des Bundes	33 308,5	29 816,2	+ 3 492,3	+ 11,7
Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	8 852,9	8 604,8	+ 248,1	+ 2,9
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	11 800,0	9 973,4	+ 1 826,6	+ 18,3
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	2 248,9	1 332,2	+ 916,7	+ 68,8
Umsatzsteuern	9 405,0	9 061,6	+ 343,5	+ 3,8
Gewerbsteuerumlage	1 001,7	844,3	+ 157,4	+ 18,6
Steuereinnahmen der Länder	23 408,3	20 090,9	+ 3 317,3	+ 16,5
Landessteuern	3 723,1	3 520,7	+ 202,4	+ 5,7
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	11 800,0	9 973,4	+ 1 826,6	+ 18,3
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	2 248,9	1 332,2	+ 916,7	+ 68,8
Umsatzsteuern	4 634,6	4 420,3	+ 214,3	+ 4,8
Gewerbsteuerumlage	1 001,7	844,3	+ 157,4	+ 18,6
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 905,9	1 630,9	+ 275,0	+ 16,9
Länder ohne Stadtstaaten	21 502,4	18 460,0	+ 3 042,3	+ 16,5
Steuereinnahmen der Gemeinden	10 015,8	8 858,6	+ 1 157,2	+ 13,1
Gewerbsteuern (100 %)	6 390,2	5 558,8	+ 831,4	+ 15,0
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	2 019,1	1 694,0	+ 325,1	+ 19,2
Gewerbsteuern (netto)	4 371,1	3 864,8	+ 506,3	+ 13,1
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	3 997,0	3 463,5	+ 533,5	+ 15,4
Übrige Gemeindesteuern	1 647,7	1 530,4	+ 117,3	+ 7,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	880,8	805,5	+ 75,3	+ 9,4
Gemeinden/Gv.	9 135,0	8 053,1	+ 1 081,8	+ 13,4
Kreisfreie Städte	4 027,7	3 596,8	+ 430,9	+ 12,0
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	4 966,5	4 297,3	+ 669,2	+ 15,6
mit 10 000 und mehr Einwohnern	3 331,1	2 854,4	+ 476,7	+ 16,7
mit weniger als 10 000 Einwohnern	1 635,4	1 442,9	+ 192,4	+ 13,3
Landkreise	140,8	159,0	- 18,2	- 11,4
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	475,7	277,3	+ 198,5	+ 71,6

3 Zusammenfassende Übersichten

3.3 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern

Mill.DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerver- teilung entfallen auf	
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern (einschl. EG-Anteile)	Landes- steuern	Gemeinde- steuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	2./77	46 889,8	9 835,0	3 723,1	8 037,8	68 485,8	23 408,3	10 015,8
	2./76	40 117,3	9 500,9	3 520,7	7 089,1	60 228,1	20 090,9	8 858,6
Schleswig-Holstein ...	2./77	1 348,5	122,1	116,8	251,6	1 838,9	878,3	350,5
	2./76	1 177,2	147,5	105,5	223,9	1 654,2	774,4	311,8
Niedersachsen	2./77	4 228,4	419,4	350,4	822,2	5 820,3	2 459,5	1 073,4
	2./76	3 153,0	567,5	297,4	660,9	4 678,8	2 072,6	904,0
Nordrhein-Westfalen ..	2./77	13 991,4	2 900,3	1 035,3	2 353,2	20 280,1	6 469,0	2 920,9
	2./76	12 302,7	2 547,9	979,7	2 059,5	17 889,8	5 622,1	2 544,1
Hessen	2./77	4 689,1	466,1	355,6	736,9	6 247,7	2 328,9	933,7
	2./76	4 020,5	461,5	332,6	728,5	5 543,1	1 942,5	909,8
Rheinland-Pfalz	2./77	2 035,7	238,7	191,8	439,5	2 905,7	1 212,2	516,4
	2./76	1 782,2	258,4	218,5	379,3	2 638,4	1 072,1	442,9
Baden-Württemberg	2./77	7 896,9	869,2	564,5	1 273,7	10 604,3	3 753,4	1 578,0
	2./76	6 920,6	855,3	561,3	1 090,3	9 427,5	3 270,1	1 373,7
Bayern	2./77	7 412,0	732,0	658,6	1 270,4	10 073,0	4 031,8	1 615,4
	2./76	6 158,0	793,8	610,2	1 152,7	8 714,6	3 388,0	1 452,2
Saarland	2./77	622,8	33,4	61,9	115,5	833,7	369,3	146,5
	2./76	507,2	40,0	54,1	83,5	684,7	318,2	114,6
Hamburg	2./77	3 191,0	2 652,5	219,6	386,8	6 449,9	1 105,1	460,5
	2./76	2 840,5	2 495,4	180,6	336,9	5 853,5	940,7	413,9
Bremen	2./77	774,1	276,8	44,4	123,9	1 219,2	291,3	149,3
	2./76	764,6	254,2	48,2	126,1	1 193,0	297,8	142,8
Berlin (West)	2./77	700,0	1 124,6	124,4	264,1	2 213,1	509,5	271,1
	2./76	490,7	1 079,4	132,6	247,8	1 950,4	392,4	248,8

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj 1977	1. Hj 1976	Veränderung	
	Mill.DM		%	
Steuereinnahmen insgesamt	137 925,5	121 357,9	+ 16 567,7	+ 13,7
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	96 201,6	83 499,4	+ 12 702,2	+ 15,2
Lohnsteuer	39 704,0	34 490,9	+ 5 213,0	+ 15,1
Veranlagte Einkommensteuer	16 545,6	13 834,4	+ 2 711,2	+ 19,6
Kapitalertragsteuer	1 595,3	1 078,1	+ 517,2	+ 48,0
Körperschaftsteuer	7 197,0	4 490,7	+ 2 706,3	+ 60,3
Umsatzsteuer	19 589,9	18 963,9	+ 626,1	+ 3,3
Einfuhrumsatzsteuer	11 569,8	10 641,4	+ 928,5	+ 8,7
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	18 325,7	17 267,8	+ 1 057,9	+ 6,1
Gesellschaftsteuer	107,4	119,5	- 12,0	- 10,1
Börsenumsatzsteuer	63,0	74,4	- 11,5	- 15,4
Versicherungsteuer	764,5	698,4	+ 66,1	+ 9,5
Wechselsteuer	136,9	124,2	+ 12,7	+ 10,2
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	17 099,5	15 887,5	+ 1 211,9	+ 7,6
Zölle (100 %)	1 971,3	1 804,4	+ 167,0	+ 9,3
Tabaksteuer	4 139,6	3 869,8	+ 269,8	+ 7,0
Kaffeesteuer	700,9	655,3	+ 45,6	+ 7,0
Zuckersteuer	58,3	62,4	- 4,1	- 6,6
Branntweinabgaben	2 046,2	1 727,3	+ 318,9	+ 18,5
Schaumweinsteuer	217,0	207,3	+ 9,7	+ 4,7
Mineralölsteuer	7 841,5	7 443,2	+ 398,3	+ 5,4
Sonstige Verbrauchsteuern ¹⁾	124,7	117,8	+ 6,9	+ 5,8
Ergänzungsabgabe	153,9	363,3	- 209,4	- 57,6
Sonstige Bundessteuern ²⁾	0,5	0,4	- 0,0	+ 10,6
Landessteuern	7 428,3	6 788,2	+ 640,1	+ 9,4
Vermögensteuer	2 343,8	1 779,1	+ 564,7	+ 31,7
Erbschaftsteuer	458,3	529,2	- 70,9	- 13,4
Grunderwerbsteuer	350,0	364,2	- 14,2	- 3,9
Kraftfahrzeugsteuer	3 055,6	2 922,9	+ 132,7	+ 4,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	498,3	459,6	+ 38,7	+ 8,4
darunter Lotteriesteuer	425,3	394,9	+ 30,4	+ 7,7
Biersteuer	605,6	615,9	- 10,4	- 1,7
Sonstige Landessteuern ³⁾	116,9	117,4	- 0,5	- 0,4
Gemeindesteuern	15 969,9	13 802,5	+ 2 167,4	+ 15,7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ⁴⁾	211,5	208,0	+ 3,5	+ 1,7
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 269,7	1 981,6	+ 288,1	+ 14,5
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	11 002,9	9 292,4	+ 1 710,5	+ 18,4
Lohnsummensteuer	1 714,8	1 572,4	+ 142,4	+ 9,1
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	497,5	492,2	+ 5,2	+ 1,1
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	273,6	255,8	+ 17,8	+ 6,9

1) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. - 2) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29. - 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42. - 4) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj 1977	1. Hj 1976	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	135 267,6	119 099,8	+ 16 167,8	+ 13,6
EG-Anteile an Zöllen	1 914,4	1 759,4	+ 155,1	+ 8,8
EG-Anteile Umsatzsteuer	1 869,1	1 151,6	+ 717,4	+ 62,3
Steuereinnahmen des Bundes	65 801,5	59 257,3	+ 6 544,3	+ 11,0
Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	16 411,3	15 508,5	+ 902,8	+ 5,8
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	24 187,3	20 779,9	+ 3 407,4	+ 16,4
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	4 396,1	2 784,4	+ 1 611,7	+ 57,9
Umsatzsteuern	19 631,2	19 276,0	+ 355,2	+ 1,8
Gewerbsteuerumlage	1 175,6	908,5	+ 267,1	+ 29,4
Steuereinnahmen der Länder	46 847,0	40 438,6	+ 6 408,3	+ 15,8
Landessteuern	7 428,3	6 788,2	+ 640,1	+ 9,4
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	24 187,3	20 779,9	+ 3 407,4	+ 16,4
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	4 396,1	2 784,4	+ 1 611,7	+ 57,9
Umsatzsteuern	9 659,5	9 177,6	+ 481,9	+ 5,3
Gewerbsteuerumlage	1 175,6	908,5	+ 267,1	+ 29,4
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	3 758,2	3 269,0	+ 489,2	+ 15,0
Länder ohne Stadtstaaten	43 088,7	37 169,6	+ 5 919,1	+ 15,9
Steuereinnahmen der Gemeinden	18 835,6	16 492,9	+ 2 342,7	+ 14,2
Gewerbsteuern (100 %)	12 717,6	10 864,8	+ 1 852,8	+ 17,1
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	2 451,5	1 896,3	+ 555,1	+ 29,3
Gewerbsteuern (netto)	10 266,2	8 968,5	+ 1 297,7	+ 14,5
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	5 317,1	4 586,7	+ 730,4	+ 15,9
Übrige Gemeindesteuern	3 252,2	2 937,7	+ 314,5	+ 10,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 909,2	1 727,8	+ 181,4	+ 10,5
Gemeinden/Gv.	16 926,4	14 765,1	+ 2 161,3	+ 14,6
Kreisfreie Städte	7 825,4	6 878,5	+ 947,0	+ 13,8
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	8 793,5	7 581,6	+ 1 211,9	+ 16,0
mit 10 000 und mehr Einwohnern	5 965,5	5 059,1	+ 906,5	+ 17,9
mit weniger als 10 000 Einwohnern	2 827,9	2 522,5	+ 305,4	+ 12,1
Landkreise	307,5	305,0	+ 2,5	+ 0,8
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	878,0	556,0	+ 321,9	+ 57,9

T a b e l l e n
1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	46 889 794	1 348 504	4 228 375	13 991 354	4 689 144
2	Lohnsteuer	19 689 509	603 447	1 801 986	5 894 575	2 106 712
3	Veranlagte Einkommensteuer	7 752 307	356 420	727 717	2 308 514	557 315
4	Kapitalertragsteuer	857 525	5 319	37 984	271 361	177 113
5	Körperschaftsteuer	3 640 282	61 791	505 682	574 174	480 820
6	Umsatzsteuer	9 044 248	215 535	862 586	2 748 222	812 049
7	Einfuhrumsatzsteuer	5 905 923	105 992	292 420	2 194 508	555 135
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile	9 835 044	122 052	419 364	2 900 278	466 098
9	Straßengüterverkehrssteuer	31	1	1	28	23
10	Gesellschaftsteuer	54 994	1 643	3 412	23 542	5 205
11	Börsenumsatzsteuer	33 679	305	1 554	9 235	8 920
12	Versicherungssteuer	314 785	6 033	36 727	92 385	35 102
13	Wechselsteuer	68 837	944	3 294	19 005	12 458
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	9 303 007	111 263	360 455	2 743 608	398 661
15	Zölle (100 %)	1 012 609	29 579	32 807	233 431	133 767
16	Tabaksteuer	2 368 603	11	19	934 793	49
17	Kaffeesteuer	353 451	5 842	2 445	33 181	649
18	Teesteuer	14 117	332	2 417	1 764	1 079
19	Zuckersteuer	27 361	956	6 348	10 911	1 313
20	Branntweinabgaben	741 557	59 827	91 050	258 424	47 368
21	Schaumweinsteuer	88 732	930	362	3 988	34 788
22	Zündwarensteuer	976	101	68	300	-
23	Zündwarenmonopol	5 978	-	-	5 978	-
24	Leuchtmittelsteuer	32 473	44	714	11 894	2 607
25	Mineralölsteuer	4 645 559 ^{a)}	13 636	219 471	1 247 001	177 025
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	11 591	5	4 754	1 943	16
27	Ergänzungsabgabe	59 602	1 860	13 936	12 360	5 726
28	Beförderungsteuer	150	2	3	136	3
29	Notopfer Berlin	- 41	-	- 18	- 21	-

a) Darunter 189 796 (000) DM Heizölsteuer.

t e i l

Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1977

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

2 035 721	7 896 860	7 411 969	622 809	42 224 736	3 190 978	774 119	699 961	4 665 058	1
780 317	3 260 932	3 099 701	283 673	17 831 343	1 198 384	337 754	322 029	1 858 167	2
383 438	1 321 341	1 456 085	79 404	7 190 234	326 660	95 602	139 811	562 073	3
8 922	50 474	119 530	10 273	680 976	149 461	3 560	23 527	176 548	4
172 701	1 049 256	574 770	724	3 419 918	237 962	23 551	-41 149	220 364	5
466 824	1 489 949	1 470 973	118 582	8 184 720	536 891	124 938	197 698	859 527	6
223 519	724 908	690 910	130 153	4 917 545	741 620	188 714	58 045	988 379	7
238 700	869 191	731 976	33 443	5 781 102	2 652 535	276 781	1 124 628	4 053 944	8
2	-30	2	-	27	2	2	-	4	9
744	5 342	7 999	256	48 143	4 735	728	1 388	6 851	10
1 006	3 206	4 992	140	29 358	2 970	309	1 042	4 321	11
1 122	35 437	56 748	1 977	265 531	41 645	2 786	4 825	49 256	12
2 143	11 760	8 476	1 226	59 306	5 519	3 157	854	9 530	13
231 126	796 051	648 199	29 378	5 318 741	2 600 364	269 434	1 114 465	3 984 263	14
37 047	99 150	147 040	3 651	716 472	210 809	66 348	18 978	296 135	15
24 058	252 782	200 249	3 120	1 415 081	12	11	953 498	953 521	16
18 370	2 185	6 059	151	68 882	69 958	142 697	71 915	284 570	17
68	191	185	-	6 036	4 822	3 256	2	8 080	18
679	3 373	2 842	314	26 736	197	74	354	625	19
58 739	42 591	61 557	4 593	624 149	32 977	34 189	50 242	117 408	20
37 277	3 325	4 281	2 817	87 768	586	182	196	964	21
103	226	180	-	976	-	-	-	-	22
-	-	-	-	5 978	-	-	-	-	23
120	1 025	11 233	36	27 673	215	34	4 553	4 802	24
54 577	389 172	212 126	14 562	2 327 570	2 280 776	22 640	14 571	2 317 987	25
88	2 031	2 447	134	11 418	12	3	156	171	26
2 556	17 425	5 561	466	59 890	- 2 703	365	2 052	- 286	27
1	- 1	6	-	150	-	-	1	1	28
-	1	- 7	-	- 45	3	-	1	4	29

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
30	Landessteuern	3 723 142	116 752	350 430	1 035 301	355 564
31	Vermögensteuer	1 173 972	24 776	83 486	313 587	136 462
32	Erbschaftsteuer	230 984	10 124	20 401	58 228	17 403
33	Grunderwerbsteuer	154 783	9 275	15 504	39 679	14 419
34	Kraftfahrzeugsteuer	1 537 590	59 638	176 899	432 205	140 619
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	257 668	8 553	24 299	80 398	20 250
36	Totalisatorsteuer	21 574	187	1 845	10 394	527
37	Andere Rennwettsteuer	5 469	24	429	3 223	485
38	Lotteriesteuer	218 004	7 791	22 025	62 287	17 409
39	Sportwettsteuer ¹⁾	12 621	551	-	4 496	1 828
40	Feuerschutzsteuer	45 447	978	9 996	13 541	1 550
41	Biersteuer	322 703	3 408	19 850	97 664	24 861
42	Sonstige	- 5	-	- 6	-	0
43	Gemeindesteuern	8 037 840	251 626	822 152	2 353 205	736 863
44	Grundsteuern ²⁾	1 292 151	46 736	151 177	339 735	110 548
45	Gewerbesteuern (100 %)	6 390 164	184 616	633 703	1 913 465	590 066
46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	355 524	20 274	37 272	100 005	36 249
47	Steuereinnahmen insgesamt	68 485 820	1 838 934	5 820 321	20 280 138	6 247 669
n a c h d e r						
48	EG-Anteile an Zöllen	982 146	x	x	x	x
49	EG-Anteile Umsatzsteuer	910 588	x	x	x	x
50	Steuereinnahmen des Bundes	33 308 507	x	x	x	x
51	Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	8 852 898	x	x	x	x
52	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	14 048 884	x	x	x	x
53	Umsatzsteuern (69 %)	9 405 030	x	x	x	x
54	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 001 695	x	x	x	x
55	Steuereinnahmen der Länder	23 408 274	878 342	2 459 515	6 468 955	2 328 929
56	Landessteuern	3 723 142	116 752	350 430	1 035 301	355 564
57	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	14 048 884	517 410	1 474 630	3 853 918	1 469 998
58	Umsatzsteuern (31 %)	4 634 553	217 875	546 326	1 265 974	405 366
59	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 001 695	26 305	88 129	313 762	98 001
60	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	10 015 810	350 512	1 073 427	2 920 908	933 737
61	Gemeindesteuern	8 037 840	251 626	822 152	2 353 205	736 863
62	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	2 019 078	52 514	176 252	627 518	196 146
63	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	3 997 049	151 400	427 527	1 195 221	393 020
64	Steuereinnahmen insgesamt	68 625 325	x	x	x	x
Außerdem						
65	Lastenausgleichsabgaben	475 749	12 380	37 200	240 666	34 780
66	Vermögensabgabe	448 867	9 418	32 871	232 550	32 833
67	Hypothekengewinnabgabe	26 761	2 961	4 305	8 100	1 942
68	Kreditgewinnabgabe	121	1	24	16	5

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgegli

Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 1977

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
191 813	564 480	658 583	61 904	3 334 827	219 550	44 359	124 405	388 314	30
48 373	179 641	193 785	19 193	999 303	125 066	14 099	35 505	174 670	31
11 932	37 177	41 776	1 974	199 015	12 787	1 816	17 365	31 968	32
-	20 853	27 482	1 663	128 875	12 813	1 777	11 318	25 908	33
93 681	241 251	274 296	26 203	1 444 792	39 537	16 189	37 072	92 798	34
15 889	30 975	34 493	4 483	219 340	21 090	3 081	14 155	38 326	35
0	1 046	3 918	0	17 917	1 401	235	2 020	3 656	36
2	225	172	7	4 567	575	17	310	902	37
15 887	27 089	28 266	4 190	184 944	18 406	2 829	11 825	33 060	38
-	2 615	2 137	286	11 913	708	-	-	708	39
2 051	15 893	1 883	- 46	45 846	- 1 039	413	227	- 399	40
19 886	38 690	84 867	8 434	297 660	9 295	6 984	8 763	25 042	41
-	1	-	0	- 5	-	-	-	-	42
439 468	1 273 727	1 270 429	115 512	7 262 981	386 801	123 914	264 143	774 859	43
76 428	191 925	254 248	21 434	1 192 230	33 490	17 863	48 568	99 920	44
328 192	1 031 581	948 604	90 323	5 720 550	352 677	103 262	213 677	669 616	45
34 848	50 221	67 577	3 755	350 201	635	2 790	1 899	5 323	46
2 905 702	10 604 258	10 072 957	833 668	58 603 646	6 449 864	1 219 173	2 213 137	9 882 175	47
Steuerverteilung									
x	x	x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	x	x	51
x	x	x	x	x	x	x	x	x	52
x	x	x	x	x	x	x	x	x	53
x	x	x	x	x	x	x	x	x	54
1 212 174	3 753 350	4 031 776	369 326	21 502 367	1 105 094	291 298	509 515	1 905 907	55
191 813	564 480	658 583	61 904	3 334 827	219 550	44 359	124 405	388 314	56
694 574	2 356 441	2 407 551	174 755	12 949 277	710 016	181 487	208 105	1 099 608	57
275 114	667 073	815 648	118 775	4 312 151	123 971	51 821	146 610	322 402	58
50 673	165 356	149 994	13 892	906 112	51 557	13 631	30 395	95 583	59
516 422	1 578 048	1 615 425	146 502	9 134 981	460 487	149 271	271 071	880 829	60
439 468	1 273 727	1 270 429	115 512	7 262 981	386 801	123 914	264 143	774 859	61
109 994	336 861	299 827	28 803	1 827 914	103 114	27 261	60 789	191 164	62
186 948	641 182	644 823	59 793	3 699 914	176 799	52 618	67 717	297 134	63
x	x	x	x	x	x	x	x	x	64
15 378	48 319	61 855	-	450 578	14 496	6 534	4 144	25 174	65
14 879	46 050	58 374	-	426 975	13 046	6 177	2 672	21 895	66
447	2 267	3 467	-	23 489	1 447	354	1 471	3 272	67
52	2	14	-	114	3	3	1	7	68

ohen.

2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						Ins
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	112 546	7 117	23 499	15 595	8 482
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
2	Einnahmen ..	- 1	-	-	-	-
3	Ausgaben ...	13	-	-	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 179 619	39 618	127 678	324 140	102 066
5	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	5 594 487	165 972	561 872	1 466 853	495 392
6	Lohnsummensteuer	795 677	18 644	71 831	446 612	94 674
7	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	2 019 078	52 514	176 252	627 518	196 146
8	Gewerbsteuern (netto) ¹⁾	4 371 087	132 102	457 451	1 285 947	393 920
9	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 997 049	151 400	427 527	1 195 221	393 020
10	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	226 317	12 621	22 449	76 564	19 301
11	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	129 207	7 653	14 823	23 441	16 948
12	Insgesamt ...	10 015 810	350 512	1 073 427	2 920 908	933 737

Kreisfreie

13	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	5 569	69	579	3 156	358
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
14	Einnahmen ..	-	-	-	-	-
15	Ausgaben ...	-	-	-	-	-
16	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	481 948	13 495	44 316	175 163	51 264
17	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	2 297 200	59 544	186 709	797 913	254 085
18	Lohnsummensteuer	472 515	16 382	55 155	303 689	71 248
19	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	841 906	18 142	67 797	343 317	99 699
20	Gewerbsteuern (netto) ²⁾	1 927 809	57 784	174 067	758 285	225 634
21	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 475 107	47 207	132 383	625 379	143 446
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	89 819	2 740	5 566	39 354	7 309
23	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	47 440	3 353	5 114	10 017	7 513
24	Insgesamt ...	4 027 692	124 649	362 025	1 611 354	435 524

1) Lfd.Nr. 5 bis 7.- 2) Lfd.Nr. 17 bis 19.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1977

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

gesamt

8 156	18 819	30 163	616	112 447	-	61	37	99	1
-	- 1	-	-	- 1	-	-	-	-	2
-	13	-	-	13	-	-	-	-	3
68 272	173 119	224 085	20 818	1 079 796	33 490	17 802	48 530	99 822	4
304 232	1 020 042	948 612	90 323	5 053 298	296 573	76 202	168 413	541 189	5
23 960	11 539	- 8	-	667 252	56 104	27 059	45 264	128 427	6
109 994	336 861	299 827	28 803	1 827 914	103 114	27 261	60 789	191 164	7
218 198	694 720	648 777	61 520	3 892 635	249 563	76 001	152 888	478 452	8
186 948	641 182	644 823	59 793	3 699 914	176 799	52 618	67 717	297 134	9
21 420 ^{a)}	29 529	39 570	2 494	223 948	-	2 369	-	2 369	10
13 428	20 693	28 007	1 261	126 253	635	420	1 899	2 954	11
516 422	1 578 048	1 615 425	146 502	9 134 981	460 487	149 271	271 071	880 829	12

Städte

352	332	723	-	x	x	x	x	x	13
-	-	-	-	x	x	x	x	x	14
-	-	-	-	x	x	x	x	x	15
27 146	53 977	116 587	-	x	x	x	x	x	16
146 114	352 833	500 002	-	x	x	x	x	x	17
14 502	11 539	-	x	x	x	x	x	x	18
50 104	110 663	152 184	-	x	x	x	x	x	19
110 512	253 709	347 818	-	x	x	x	x	x	20
67 543	175 361	283 788	-	x	x	x	x	x	21
8 691	8 314	17 846	-	x	x	x	x	x	22
1 636	4 197	15 609	-	x	x	x	x	x	23
215 880	495 889	782 371	-	x	x	x	x	x	24

**2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung
im 2. Vierteljahr 1977**

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	106 371	7 048	22 920	12 439	8 124	7 804	18 487	28 933	616
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	- 1	-	-	-	-	-	- 1	-	-
Ausgaben	13	-	-	-	-	-	13	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	597 807	26 123	83 363	148 977	50 802	41 126	119 142	107 455	20 818
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital	2 755 959	106 428	375 163	668 940	241 307	158 118	667 210	448 470	90 323
Lohnsummensteuer	194 737	2 262	16 676	142 923	23 426	9 458	-	- 8	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	986 010	34 372	108 456	284 201	96 447	59 890	226 198	147 643	28 803
Gewerbesteuern netto .	1 964 686	74 318	283 383	527 662	168 286	107 686	441 012	300 819	61 520
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2 224 807	104 193	295 144	569 842	249 574	119 405	465 820	361 035	59 793
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	2 640	-	555	-	-	-	-	2 085	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	70 154	3 305	8 955	10 847	8 762	9 452 ^{a)}	15 846	11 738	1 249
Insgesamt ...	4 966 452	214 987	694 320	1 269 767	485 548	285 473	1 060 294	812 066	143 996
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	507	-	-	-	-	-	-	507	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	43	-	-	-	-	-	-	43	-
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital	139	-	-	-	-	-	-	139	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuern netto .	139	-	-	-	-	-	-	139	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	131 488	9 882	16 328	37 210	11 992	12 729	21 215	19 639	2 494
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	8 659	994	754	2 577	673	2 340	649	659	12
Insgesamt ...	140 837	10 876	17 082	39 787	12 665	15 069	21 864	20 988	2 506

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

a) Einschl. 687' (000) DM der Verbandsgemeinden.

3 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/ Gv. n a c h der Steuerverteilung
nach Gebietskörperschaften

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Land- kreise
				zusammen	mit 10 000	mit weniger	
					und mehr	als 10 000	
				Einwohnern			
Schleswig-Holstein ...	2./77	350 512	124 649	214 987	114 956	100 031	10 876
	1./77	254 031	95 645	144 843	77 133	67 709	13 543
	2./76	311 846	110 139	190 650	98 650	92 000	11 057
Niedersachsen	2./77	1 073 427	362 025	694 320	496 598	197 722	17 082
	1./77	796 770	310 775	463 002	333 902	129 100	22 993
	2./76	903 953	314 936	567 759	399 381	168 380	21 259
Nordrhein-Westfalen ..	2./77	2 920 908	1 611 354	1 269 767	1 211 602	58 165	39 787
	1./77	2 603 787	1 531 156	1 035 816	991 357	44 459	36 815
	2./76	2 544 105	1 443 492	1 068 646	1 019 099	49 547	31 967
Hessen	2./77	933 737	435 524	485 548	346 863	138 685	12 665
	1./77	888 920	498 257	371 569	280 308	91 261	19 095
	2./76	909 796	403 353	490 168	321 089	169 079	16 275
Rheinland-Pfalz	2./77	516 422	215 880	285 473	78 934	206 539	15 069
	1./77	517 296	217 451	279 832	83 326	196 506	20 013
	2./76	442 932	182 174	241 135	69 665	171 470	19 623
Baden-Württemberg	2./77	1 578 048	495 889	1 060 294	692 392	367 903	21 864
	1./77	1 272 366	447 472	797 466	537 974	259 491	27 428
	2./76	1 373 713	426 839	916 351	602 293	314 057	30 523
Bayern	2./77	1 615 425	782 371	812 066	253 263	558 803	20 988
	1./77	1 326 130	696 994	605 561	204 053	401 508	23 575
	2./76	1 452 190	715 909	711 189	237 209	473 981	25 092
Saarland	2./77	146 502	-	143 996	136 461	7 535	2 506
	1./77	132 129	-	128 917	126 411	2 506	3 212
	2./76	114 603	-	111 404	106 977	4 427	3 199
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	2./77	9 134 981	4 027 692	4 966 452	3 331 068	1 635 383	140 837
	1./77	7 791 428	3 797 749	3 827 006	2 634 465	1 192 541	166 674
	2./76	8 053 138	3 596 842	4 297 302	2 854 363	1 442 941	158 995

4 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel- jahr	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt	2./77	10 015,8	350,5	1 073,4	2 920,9	933,7
2		1./77	8 819,8	254,0	796,8	2 603,8	888,9
3		2./76	8 858,6	311,8	904,0	2 544,1	909,8
4	Grundsteuer A ¹⁾	2./77	112,5	7,1	23,5	15,6	8,5
5		1./77	99,0	7,2	21,2	11,4	10,7
6		2./76	111,8	7,3	25,2	11,6	10,6
7	Grundsteuer B	2./77	1 179,6	39,6	127,7	324,1	102,1
8		1./77	1 090,1	44,2	113,5	287,9	95,7
9		2./76	1 042,0	40,5	111,0	290,1	96,5
10	Gewerbsteuer (E. u. K.)	2./77	5 594,5	166,0	561,9	1 466,9	495,4
11		1./77	5 408,4	129,5	461,3	1 463,2	552,0
12		2./76	4 819,9	137,7	414,5	1 265,0	490,2
13	Lohnsummensteuer	2./77	795,7	18,6	71,8	446,6	94,7
14		1./77	919,1	19,9	79,1	510,5	118,2
15		2./76	738,9	17,7	68,0	408,7	90,2
16	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	2./77	2 019,1	52,5	176,3	627,5	196,1
17		1./77	432,4	10,6	36,1	69,9	32,7
18		2./76	1 694,0	51,8	145,8	522,2	166,2
19	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	2./77	3 997,0	151,4	427,5	1 195,2	393,0
20		1./77	1 320,1	40,1	111,9	299,9	98,1
21		2./76	3 463,5	139,8	388,8	1 006,9	347,6
22	Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	2./77	226,3	12,6	22,4	76,6	19,3
23		1./77	271,1	16,1	30,3	77,5	28,9
24		2./76	251,0	12,9	29,0	65,6	24,9
25	Sonstige Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	2./77	129,2	7,7	14,8	23,4	16,9
26		1./77	144,4	7,7	15,5	23,3	18,0
27		2./76	125,6	7,8	13,2	18,5	16,1

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
516,4	1 578,0	1 615,4	146,5	460,5	149,3	271,1	1
517,3	1 272,4	1 326,1	132,1	535,3	163,3	329,8	2
442,9	1 373,7	1 452,2	114,6	413,9	142,8	248,8	3
8,2	18,8	30,2	0,6	-	0,0	0,0	4
3,6	17,3	26,7	0,8	-	0,1	0,0	5
7,5	19,6	29,4	0,5	-	0,1	0,0	6
68,3	173,1	224,1	20,8	33,5	17,8	48,5	7
55,2	169,6	196,7	23,8	44,1	17,2	42,2	8
54,9	139,0	214,3	22,8	16,5	11,2	45,2	9
304,2	1 020,0	948,6	90,3	296,6	76,2	168,4	10
280,3	977,0	931,9	91,2	287,9	82,1	152,0	11
254,6	859,5	831,9	55,7	267,4	84,5	159,0	12
24,0	11,5	- 0,0	-	56,1	27,1	45,3	13
29,3	13,2	-	-	64,4	33,2	51,2	14
22,6	10,8	- 0,0	-	53,0	26,3	41,6	15
110,0	336,9	299,8	28,8	103,1	27,3	60,8	16
101,3	96,8	29,4	0,4	16,6	29,3	9,2	17
93,9	276,6	244,7	19,7	84,0	33,8	55,2	18
186,9	641,2	644,8	59,8	176,8	52,6	67,7	19
212,8	126,7	120,0	12,5	153,8	54,5	89,8	20
157,6	560,1	544,2	50,8	161,0	50,5	56,3	21
21,4 ^{a)}	29,5	39,6	2,5	-	2,4	-	22
27,9 ^{a)}	40,3	42,3	3,2	-	4,7	-	23
26,8 ^{a)}	34,8	50,3	3,2	-	3,5	-	24
13,4	20,7	28,0	1,3	0,6	0,4	1,9	25
9,5	25,1	37,9	1,0	1,8	0,9	3,7	26
12,8	26,6	26,8	1,3	0,1	0,4	1,9	27